

11/11/19

Mo, 19.30 Uhr
Mozart-Saal

Zyklus Grenzenlos Musik
2. Konzert

Musicbanda Franui

Johannes Eder Klarinette, Bassklarinette

Andreas Fuetsch Tuba

Romed Hopfgartner Altsaxophon, Klarinette

Markus Kraler Kontrabass, Akkordeon

Angelika Rainer Harfe, Zither, Gesang

Bettina Rainer Hackbrett, Gesang

Markus Rainer Trompete, Gesang

Martin Senfter Ventilposaune, Gesang

Nikolai Tunkowitsch Violine

Andreas Schett Trompete, Gesang, Moderation,
Leitung

Die Strottern

Klemens Lendl Gesang, Violine

David Müller Gesang, Gitarre

»Franzensfeste: Eine neue Schubertiade«

Der Wanderer

nach Franz Schubert D 493

Musikalische Bearbeitung: Markus Kraler & Andreas Schett

Frohsinn

nach Franz Schubert D 520

Musikalische Bearbeitung: Die Strottern sowie Markus Kraler & Andreas Schett

Oh das is guat

nach Joseph Lanner op. 1; Text: M. Schmid

Der Tod und das Mädchen

nach Franz Schubert D 531

Musikalische Bearbeitung: Markus Kraler & Andreas Schett

Alptraum eines österreichischen Pianisten

Musik: Markus Kraler & Andreas Schett

nach Tänzen von Franz Schubert (D 145/2, 3 & 17; D 354/1; D 365/17; D 366/3, 4 & 10; D 378/2; D 420/5 & 10; D 681/1, 2 & 5; D 734/2; D 783/11 & 15; D 790/5; D 980b)

Der Müller und der Bach

nach Franz Schubert D 795/19

Musikalische Bearbeitung: Markus Kraler & Andreas Schett

Der Labetränk der Liebe

nach Franz Schubert D 302

Musikalische Bearbeitung: Die Strottern

De gaunze Wöd hoid schdüü

Text: Klemens Lendl, Musik: Tom Waits

Tanz! (Franz)

Musik: Markus Kraler & Andreas Schett

nach Franz Schubert D 145/10; D 365/36; D 783/10 & 7; D 790/8

Der Morgenkuss

nach Franz Schubert D 264

Musikalische Bearbeitung: Die Strottern sowie Markus Kraler & Andreas Schett

Das Wirtshaus

nach Franz Schubert D 911/21

Musikalische Bearbeitung: Markus Kraler & Andreas Schett

Die zwei von der Pietät

Text & Musik: Josef Hornig

In die Dunkelheit

Musik: Markus Kraler & Andreas Schett

U1

Text: Peter Ahorner; Musik: Die Strottern

Was soll's? (Totengräberweise)

Musik: Markus Kraler & Andreas Schett

nach Franz Schubert »Totengräbers Heimweh« D 842 und »Totengräberweise« D 869

An einen Freund

nach Franz Schubert D Anh. I 214, aufgeschrieben 1943 von Richard Strauss, und Anton Bruckner »Stille Betrachtung an einem Herbstabend« WAB 123

Text: Klemens Lendl; musikalische Bearbeitung: Markus Kraler & Andreas Schett

① Das Konzert findet ohne Pause statt und endet um ca. 21.00 Uhr.

Unterstützt von

kapsch >>>
challenging limits

Medienpartner

